Günstige Substrate

Beitrag von „muddyliz“ vom 4. Dezember 2013, 19:15

Vorweg: Dies ist genau genommen Schleichwerbung, aber aus eigener Erfahrung kann ich das empfehlen.

Bei IhhBähh bietet ein Verkäufer namens teich-bedarf verschiedene Substrate an. Da ich nur 21 km weg wohne, habe ich mir in den letzten Wochen jede Menge gebunkert, Aktion Eichhörnchen: Denke dran, schaff' Vorrat an. [Blockierte Grafik: http://illiweb.com/fa/i/smiles/icon_lol.gif] Der Verkäufer bietet ab 1 Euro an, weil er bis Ende Dezember sein Kontingent von 7000 Sendungen voll bekommen will, um bei DPD günstige Versandkonditionen zu erhalten. Alle Substrate sind von Vulkatec.

Zu den einzelnen Substraten:

- Lava 1-5: Reine Lava mit recht einheitlicher Größe von überwiegend ~3 mm. Sehr gut geeignet zum Untermischen z.B. unters 1. Pikiersubstrat.
- Lava 2-8: Reine Lava, Durchschnittsgröße 5-6 mm. Geeignet z.B. zum Untermischen ab Topfgröße 7 cm.
- Lava 8-16 mm: Ideal als Drainage ab Topfgröße 7 cm.
- Bims bis 8 mm: Ca. 15% Feinanteil unter 1 mm und ca. 10-15% 1-2 mm.
- Anorganische Kakteenerde: Überwiegend Bims, der Feinanteil ist höher als bei Bims.

Wenn man bei den beiden Letztgenannten den Feinanteil unter 1 mm raussiebt (z.B. mit Fliegengitter-Sieb), sind beide ok. Der Feinanteil allein klebt bei Trocknung zusammen, wenn man aber den Klebeanteil rauswäscht (z.B. mit einem Stück Stoff) erhält man ein feines Aussaatsubstrat.

- Dachsubstrat: Enthält auch gröbere Lavabrocken bis ca. 15 mm, die kann man aber aussieben und als Drainage verwenden, oder drin lassen ab Topfgröße 9 cm. Enthält ca. 15% organischen Feinanteil unter 1 mm, den man aussieben sollte.
- Organische Kakteenerde: Ähnlich Dachsubstrat, aber ohne die großen Brocken und mit ca. 25% organisch-mineralischem Feinanteil, also nur nach Aussieben des Feinanteils zu gebrauchen.

Zu den beiden Letztgenannten: Die Organik besteht aus Xylit. Das sind nicht vollständig zersetzte Bestandteile aus der Braunkohlegewinnung, also stärker zersetzt als Schwarztorf,

aber noch keine Braunkohle. Den organischen Feinanteil kann man nach dem Aussieben z.B. zum Aussatsubstrat mischen oder auch für "normale" Topfpflanzen verwenden. Nach dem Aussieben ist i.a. noch genug Organik in den beiden letztgenannten Substraten drin. Ab und zu ist auch mal ein größeres Stück Organik drin, das kann man aber rauslesen.

Nachtrag: **Ich verdiene nichts dabei.** Da mein Kontingent nun voll ist (habe mir noch insgesamt 8 Regentonnen á 200 Liter zum Bunkern gekauft), möchte ich die Quelle weiterempfehlen. Auch der Versand ist günstig.

Ich habe dies alles bereits gestern abend in Daniels Forum (nach Absprache mit Daniel) veröffentlicht. Es könnte also sein, dass da schon Einige sensibilisiert sind und auf der Lauer liegen. Bis jetzt scheint der Andrang aber noch nicht groß zu sein. Also, schlagt zu, wenn es euch passt.